

II- 8668 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 27. Sep. 1989

No. 568-NR/89

A N F R A G E

der Abgeordneten Burgstaller
an den Präsidenten des Nationalrates
betreffend erbrachte Arbeitsleistungen durch Bedienstete der Parlamentsdirektion
im Zusammenhang mit Untersuchungsausschüssen

Im Zuge des Lucona-Untersuchungsausschusses wurde eine Vielzahl von Überstunden und sonstigen Mehrleistungen durch die Bediensteten der Parlamentsdirektion zusätzlich zu ihren normalen Arbeitsleistungen erbracht. Diese zusätzlichen Arbeitsleistungen wurden bisher nicht bzw. nur teilweise abgegolten, obwohl die Beratungen des Lucona-Untersuchungsausschusses bereits Ende Juni 1989 abgeschlossen waren. Nunmehr hat der Nationalrat einen weiteren Untersuchungsausschuß über das Noricum-Waffengeschäft eingesetzt. Dadurch sind weitere Mehrleistungen der Bediensteten zu erwarten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

A N F R A G E :

1. Wieviele zusätzliche Arbeitsstunden sind im Bereich der Parlamentsdirektion durch die Einsetzung des Lucona-Untersuchungsausschusses - gegliedert nach Diensten - angefallen?
2. Wieviele Personen haben zusätzliche Überstunden geleistet?
3. Ist es richtig, daß die erbrachten Überstundenleistungen bzw. sonstigen Mehrleistungen bisher nicht oder nur teilweise an die betroffenen Bediensteten zur Auszahlung gebracht wurden?
4. a) Wieviele und in welchen Bereichen wurden Überstunden bisher ganz abgegolten?
b) Wieviele und in welchen Bereichen wurden Überstunden teilweise ab-

- 2 -

gegolten?

c) Wieviele und in welchen Bereichen wurden Überstunden überhaupt nicht abgegolten?

d) Warum wurden die unter 4 b) und c) fallenden Überstundenentgelte teilweise oder überhaupt nicht ausbezahlt?

5. Woraus sind diese Säumnisse entstanden?

6. Ist es richtig, daß die betroffenen Bediensteten der Parlamentsdirektion beabsichtigen, die ausständigen Arbeitsentgelte nunmehr im Klagswege einzufordern?

7. Welche Maßnahmen werden im Bereich der Parlamentsdirektion gesetzt, um in Hinkunft die zeitgerechte Auszahlung von Mehrdienstleistungen bei Untersuchungsausschüssen zu gewährleisten?

8. Welche Vorsorgemaßnahmen personeller und sonstiger Art sind für die Abwicklung des nunmehr beschlossenen Untersuchungsausschusses getroffen worden?